Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

1.7.1866 (No. 177)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Sonntag den 1. Juli 1866.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Fahrplan

für

die Strecke **Offenburg-Hausach** (Kinzigthalbahn)

vom 2. Juli 1866 anfangend.

I. Fahrten von Offenburg nach Hausach.

Stationen.		Zug 91. Morgens	Zug 93. Vormittags	Zug 95. Nachmittags	Zug 97. Abends	Sonntags-Zug. Nachmittags
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Offenburg	Abg.	6^{15}	9^{45}	4^{20}	9^{5}	**2**
Ortenberg	„	6^{23}	9^{56}	4^{29}	9^{13}	2^{9}
Gengenbach	„	6^{32}	10^{11}	4^{40}	9^{23}	2^{20}
Schönberg	„	6^{42}	10^{25}	4^{52}	9^{34}	2^{32}
Biberach	„	6^{49}	10^{36}	4^{59}	9^{41}	2^{39}
Steinach	„	6^{58}	10^{48}	5^{9}	9^{51}	2^{49}
Haslach	„	7^{5}	10^{59}	5^{17}	9^{59}	2^{57}
Hausach	Ank.	7^{15}	11^{14}	5^{30}	10^{10}	3^{10}

II. Fahrten von Hausach nach Offenburg.

Stationen.		Zug 92. Morgens	Zug 94. Morgens	Zug 96. Nachmittags	Zug 98. Abends	Sonntags-Zug. Abends
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
Hausach	Abg.	4^{40}	7^{30}	12^{10}	5^{45}	7^{40}
Haslach	„	4^{56}	7^{41}	12^{22}	5^{57}	7^{52}
Steinach	„	5^{5}	7^{48}	12^{30}	6^{5}	**8**
Biberach	„	5^{18}	7^{57}	12^{40}	6^{15}	8^{10}
Schönberg	„	5^{26}	8^{3}	12^{47}	6^{22}	8^{17}
Gengenbach	„	5^{40}	8^{13}	12^{58}	6^{33}	8^{28}
Ortenberg	„	5^{52}	8^{22}	1^{8}	6^{43}	8^{38}
Offenburg	Ank.	6^{2}	8^{30}	1^{16}	6^{51}	8^{46}

Anschlüsse:

A. In Offenburg.

Die Züge der Hauptbahn.

Zu den Zügen

91. Personenzug 7 von Mannheim.
93. Personenzug 9 „ Carlsruhe.
Personenzug 6 „ Freiburg.
95. Schnellzug 19 „ Mannheim.
Personenzug 14 „ Waldshut.
97. Personenzug 23 „ Mannheim.
Personenzug 22 „ Constanz.

Von den Zügen

92. Personenzug 4 nach Mannheim.
94. Schnellzug 6 „ Mannheim.
Personenzug 9 „ Constanz.
96. Personenzug 14 „ Mannheim.
Personenzug 15 „ Basel.
98. Personenzug 22 „ Carlsruhe.

B. In Biberach.

Personenpostcurse

Zu den Zügen

94 von Zell a. H. Ank. 7^{10} Morgens,
93 „ „ „ „ 10^{20} Vormitt.,
96 „ „ „ „ 12^{30} Nachmitt.,
95 „ „ „ „ 4^{45} „
98 „ „ „ „ 6^{10} Abends.

Von den Zügen

91 u. **94** nach Zell a. H. Abg 8 Mrgs.
93 „ „ „ „ 10^{40} Vorm.
96 „ „ „ „ 12^{45} Nchm.
95 „ „ „ „ 5 Abds.
97 „ „ „ „ 9^{45} „

C. In Hausach.

Personenpostcurse

92 von Triberg, Villingen, Donaueschingen, Rottweil, Engen und Stockach, Ankunft 4^{10} Morgens,
von Wolfach, Ankunft 4^{30} Morgens,
94 von Wolfach, Schiltach, Schramberg, Alpirsbach, Oberndorf ꝛc., Ankunft 7^{10} Morgens,
96 von Böhrenbach, Furtwangen, Triberg, Villingen und Donaueschingen, Ankunft 11^{40} Vormittags,
von Wolfach und Rippoldsau, Ankunft 11^{55} Vormittags,
98 von Triberg, Ankunft 5^{20} Abends,
von Wolfach, Rippoldsau, Schiltach und Schramberg, Ankunft 5^{30} Abends.

91 nach Triberg, Villingen und Donaueschingen,
nach Wolfach, Schiltach und Schramberg, Abgang 7^{25} Morgens,
93 nach Triberg, Furtwangen, Böhrenbach und Villingen,
nach Wolfach und nach Rippoldsau, Abgang 11^{25} Vormittags,
95 nach Triberg, Villingen, Rottweil, Donaueschingen, Engen und Stockach, Abgang 5^{40} Abends,
nach Wolfach und Rippoldsau, Abgang 5^{45} Abends,
97 nach Wolfach, Schiltach, Schramberg, Rottweil und Oberndorf, Abgang 10^{20} Abends.

Karlsruhe, im Juni 1866.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

Bekanntmachung.

Die Möglichkeit, daß unsere Stadt mit größerer Einquartierung von Truppen nicht verschont bleiben dürfte, hat uns zu einer neuen Aufstellung der Quartierlisten veranlaßt.

Wir ersuchen deßhalb die hiesigen Einwohner, dem Personal, welches mit der Erhebung und Aufzeichnung der Wohnräume, Stallungen für Pferde und der sonstigen Verhältnisse der Einquartierungspflichtigen, von uns beauftragt ist, auf Befragen bereitwillige Auskunft ertheilen zu wollen. Karlsruhe, den 30. Juni 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Bekanntmachung.

Das Großh. Kriegsministerium hat mit Erlaß vom 25. d. M. nachstehenden Aufruf des Oberbefehlshabers des VIII. deutschen Armeecorps Prinz Alexander von Hessen, Großherzogliche Hoheit, zur Veröffentlichung uns übergeben:

„Aufruf an die Frauen und Jungfrauen.

„Deutschlands Farben sollen als Erkennungszeichen die Streiter des VIII. Armeecorps schmücken. An Euch ihr Frauen und „Jungfrauen wenden wir uns, in kürzester Frist dieses Zeichen deutscher Einigung zu fertigen.

„Muster von schwarz-roth-gelben Binden, um den linken Ober-Arm zu tragen, sind in den Hauptstädten Eurer Heimath „niedergelegt.

„Die Zeit drängt, der Bedarf ist groß — wir zählen auf Eure Mitwirkung".

„Der Oberbefehlshaber des VIII. deutschen Armeecorps".

Wir bemerken hiezu, daß das Muster dieses Bundeszeichens auf dem Rathhause zur Ansicht aufgelegt ist, und daß wir die von den Frauen und Jungfrauen Karlsruhe's gefertigt werdenden Bundeszeichen zur Weiterbeförderung in Empfang nehmen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

Nr. 14,188. Kaufmann Karl Hofheinz von Spöck wird als Agent der North-British-Mercantile-Feuerversicherungs-Gesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt. Karlsruhe, den 28. Juni 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Privatspargesellschaft.

3.3. Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 16. Juni 1866.

Verwaltungsrath.

3.2.

Schützen-Gesellschaft.

Außerordentliche Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiezu auf kommenden **Montag den 2. Juli, Abends 8 Uhr,** in den Gasthof zum weißen Bären eingeladen.

Die Tagesordnung ist schon mitgetheilt.

Der Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juli verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker, ungeachtet des bedeutenden Aufschlags für Früchte und Mehl, ihr Brod zu folgenden bisherigen Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 kr. muß wiegen	10	Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4½	kr.
Zwei Pfund " "	8½	kr.
Ein Groschenbrod muß wiegen	24	Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	10	kr.

Karlsruhe, den 1. Juli 1866.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Bekanntmachung.

3.3. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhauscollecte für die baden-durchlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenzgemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.

Karlsruhe, den 15. Juni 1866.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 7. Juli l. J. angekündigte Hausversteigerung des Schreinermeisters Ludwig Hesch dahier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 29. Juni 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Juni 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3585 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 2210 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	13 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	11 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	27,991 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 21. bis 27. Juni	150,670 ℔ Mehl.
	178,661 ℔ Mehl.
Davon verkauft	155,327 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	23,334 ℔ Mehl.

Versteigerung eines Gasthauses.

3.1. **Mittwoch den 18. Juli l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause das zur Gantmasse des Adlerwirths Max Kirchgeßner dahier gehörige, unten beschriebene Haus in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

die Nr. 8 der Waldhornstraße, neben Theaterdiener Dörflinger und Schlosser Stelz gelegene, mit dem Realwirthschaftsrechte **zum schwarzen Adler** versehene, zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckiger Remise und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 22,000 fl.

Karlsruhe, den 1. Juni 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Stoll, Notar.

Pfänderversteigerung.

3.2. In der Woche vom 16. bis 21. Juli l. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis Lit. O. Nr. 7000) versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 3. Juli d. J. statt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1866.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

3.2.

Versteigerung von französischen und spanischen Weinen.

Mittwoch den 4. Juli 1866,
Vormittags 11 Uhr,

werden im Steigerungslokale im Gasthause zum Kaiser Alexander die nachverzeichneten

Weine öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

circa 600 Flaschen Bordeaux St. Julien.
„ 200 „ Malaga,
„ 200 „ Madeira,
„ 130 „ Tokayer,

gepackt in Kisten von je 12 Flaschen,

Proben der Weine werden kurz vor der Versteigerung aufgestellt.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Darlanden.**

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Koch Ww., Katharine, geborene Dannenmayer von Darlanden, nachbeschriebene Liegenschaft bis

Donnerstag den 19. Juli l. J.,
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Eine einstöckige Behausung sammt Scheuer und Stall unter einem Dach, mit Hofraithe und Garten, circa ½ Viertel, in der Rheinstraße zu Darlanden gelegen, neben Georg Reißer und Simon Weber's Ww., tarirt zu 700 fl.

Mühlburg, den 25. Juni 1866.

Großh. Notar: **Mathos.**

Marau.

Brennholz-Versteigerung.

2.2. Kommenden **Montag den 2. Juli l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Lagerplatz dahier, circa 200 Loose buchen und eichen Abfallholz, Latten- und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Nach der Versteigerung geben dieselben 42¾ Klafter dürres, eichenes 4' langes Scheitholz und 59 halbe Klafter eichene Klötze, oberhalb der Brücke auf badischer Seite, gegen billigen Preis ab.

Marau, den 27. Juni 1866.

Gebr. Gehrlein.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern (mit 2 Eingängen), Alkof, Küche, Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

2.2. Amalienstraße Nr. 46 (Sommerseite) ist auf 23. Oktober der 2. Stock zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

* Bahnhofstraße Nr. 13 sind 2 freundliche Wohnungen zu vermiethen, die eine im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, und die andere im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Kammern, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermiethen, auf Verlangen auch Garten. Näheres im 3. Stock.

* Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näheres ebendaselbst unten im Laden.

* Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 8 Zimmern, Salon, Mansarden, Küche, Keller oder 2 Wohnungen je mit 4 Zimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 175 a sind auf den 23. Oktober d. J. unten beschriebene 2 Wohnungen und ein Laden zu vermiethen und beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im 3. Stock, täglich das Nähere zu erfahren, nämlich:

1) in der Bel-étage mit Balkon, eine sehr geräumige, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 großen, theils nach der Langen- und Herrenstraße gehenden Zimmern, 1 Alkof, großer Küche mit Speisekammer, 2 wohnbaren Mansarden, geräumigem Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten;
2) im dritten Stock ganz dieselben Räumlichkeiten mit allen Zugehörden wie in der Bel-étage;
3) der große Laden mit vollständigen Einrichtungen von Mahagony, Gasleitung nebst Lampen, Comptoir und 2 Magazinen, wozu auf Verlangen eine oder die andere Wohnung abgegeben werden kann.

2.1. Rüppurrerstraße Nr. 4, neben der Sophienschule, sind auf 23. Juli oder später zu vermiethen:

im ersten Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Alkofen, Küche, verrohrter Mansarde, Keller ꝛc.;

im dritten Stock 3 Zimmer, Alkof, Küche, Mansarde und Keller, für beide Antheil am Waschhaus.

*2.2. Schützenstraße Nr. 9 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 8.

3.1. Stephanienstraße Nr. 45 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Magdkammer ꝛc., nach Wunsch auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

—3. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 13 ist der 2. Stock, welcher in zwei Wohnungen besteht, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen:

die eine Wohnung besteht in 3 Zimmern, einer Mansardenkammer, einer Küche, Keller und sonstigem Zugehör;

die andere Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einem tapezirten Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigem Zugehör.

Zähringerstraße Nr. 110 ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock im Hinterhaus, von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

—2. Zirkel (innerer) Nr. 35 ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmer, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere Herrenstraße Nr. 28 im Laden zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.10. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Friedrichsplatz Nr. 7 ist der kleinere Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf Ende Juli oder später zu vermiethen. Näheres bei **Aug. Hoyer**, am Ludwigsplatz.

Laden mit Wohnungen zu vermiethen:

* 1) auf 23. Juli ist ein Laden mit einer geräumigen Wohnung mit Antheil am Garten in bester Geschäftslage zu vermiethen;

2) eine Wohnung im zweiten Stock des Seitenbaues mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli beziehbar;

3) ein Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock vornenheraus auf 23. Juli unmöblirt zu vermiethen.

Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Blumenstraße Nr. 12 ist ein Laden nebst 2 Zimmern und Werkstätte mit Zubehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

Zwischen der Herren- und Ritterstraße ist ein kleinerer Laden nebst Alkof und Zimmer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Der südliche Flügel unseres Hauses, bestehend in 4 ineinandergehenden, großen, freundlichen Zimmern nebst Küche ꝛc., ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

Gebrüder Männing.

4.3. Zu vermiethen auf 23. Oktober:

Bahnhofstraße Nr. 17 der 3. Stock mit 6 geräumigen Zimmern, Küche, Kammern, Keller ꝛc.;

Nowacks-Anlage Nr. 7 eine schöne Wohnung mit Balkon im 2. Stock von 6 bis 9 Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Garten ꝛc.

Näheres Villa Nowack.

2.2. Eine hübsche Wohnung von 3—6 Zimmern mit Küche und Zugehör ist zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschküche und Bleichrasen, ist wegen Wegzug sogleich für 120 fl. zu vermiethen. Näheres bei Zollikofer & Cie., Rüppurrer Chaussee Nr. 22.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im 2. Stock. — Ebendaselbst ist ein schön möblirtes **Zimmer** auf 1. August zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Elegante Wohnung.

3.2. Langestraße Nr. 82, in der schönsten Lage der Stadt, ist die Bel-étage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehörde, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Kaufmann Schnabel.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. In einer der angenehmsten Lagen vor dem Ettlingerthor ist sogleich oder auch auf's Oktober-Quartal eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon nebst 7 geräumigen Zimmern und Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kammern, Trockenspeicher, Keller und sonstiger Zugehör, Antheil am Garten, an eine oder an zwei Familien (indem noch eine weitere Küche dazu gegeben werden kann) unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu vermiethen: sogleich oder **auf 23. Juli** eine schöne Parterre-Wohnung in freundlicher Lage von 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Keller, Küche ꝛc.;
auf 1. September oder später eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Badekabinet, Garten ꝛc.;
auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung in der Nähe des Bahnhofes von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf 23. Oktober ist in der Lindenstraße Nr. 9 der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Küche und Kammer, 3 tapezierten Mansarden, Stallung, Bedientenzimmer, Garderobe, Keller ꝛc., Antheil am Garten, zu vermiethen. Näheres täglich Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr Langestraße Nr. 233 im zweiten Stock.

3.1. Eck der Zähringer- und Ritterstraße ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung im mittlern Stock zu vermiethen, bestehend in 5 oder 7 Zimmern mit Küche, Keller und Kammer. Näheres bei **F. Wilhelm Döring.**

In einem 1865 erbauten Wohnhause vor dem Ettlingerthor ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Schwarzwaschkammer sammt Speicher, Holz- und Kohlenremise, Waschküche, Keller und einem kleinen Garten, auf den 23. Oktober 1866 zu vermiethen.

Anfragen unter der Chiffre B. befördert das Kontor des Tagblattes.

---

*3.1. Eine elegante Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und 1 Kabinet, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Frühstück und Bedienung wird auf Verlangen gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* Kleine Herrenstraße Nr. 4 ist im Seitengebäude eine neue Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 20 ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen. — Ferner ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

5.5. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind auf 23. Juli zu vermiethen bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 sind im dritten Stock 2 — 3 schön möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, einzeln oder an eine Familie billig zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hinterhauses, ist ein möblirtes Zimmer, sowie ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst.

Bahnhofstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen wird auch Kost dazu verabreicht.

---

* Hirschstraße Nr. 26 ist wegen Wegzug ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Waldhornstraße Nr. 25 b sind zwei auf die Straße gehende, möblirte Zimmer zu vermiethen.

3.1. Ritterstraße Nr. 4, in den Mansarden, ist ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Akademiestraße Nr. 39 sind sogleich oder später zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Ein schönes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere Sophienstraße Nr. 27 im untern Stock.

---

* Amalienstraße Nr. 10 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

4.1. Langestraße Nr. 211 a ist ein sehr schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen.

---

* Amalienstraße Nr. 20 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kriegsstraße Nr. 12, gegenüber der Geiger'schen Bierhalle.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Bleichstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen guten Platz: Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße Nr. 11 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente, aber schon längere Zeit bei einer Herrschaft war und gutes Zeugniß aufzuweisen hat, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Fecker, kleine Spitalstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen und allen Geschäften vorstehen kann, das andere zu Kindern oder in eine kleinere Haushaltung verwendbar ist, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 1 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 7.

Nieter, Schmiede, Draufschläger und Taglöhner

finden dauernde Beschäftigung, sowohl bei dem eisernen Oberbau der Kocher-Brücke in Kochendorf zwischen Heilbronn und Wimpfen, als auch in der Brückenbau-Werkstätte von **Gebr. Decker & Cie.** in **Cannstatt.** 3.3.

* Ein gewandter Kellner

von 16 bis 17 Jahren sucht sogleich in einem guten Gasthofe eine Stelle. Zu erfragen im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein braver Hausknecht

kann sogleich im Gasthof zum römischen Kaiser eintreten.

---

* N. B. Nr. 2709. **Dienstgesuch.** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer Küche vorstehen, auch spinnen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht sogleich eine gute Dienststelle zu erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 vor dem Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

* Ein gewandter Kutscher, der schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften gedient hat, sucht eine passende Stelle und könnte sogleich eintreten.

Sollte sich bei einem der Herren Kriegsbeamten eine solche Stelle finden, so würde derselbe als Einsteher eintreten. Näheres bei Hofwagner U. Kautt & Sohn, Waldhornstraße Nr. 14.

3.1. Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, gegenwärtig als Verkäuferin angestellt, sucht eine andere Condition in einem Laden oder als Gesellschafterin. Näheres Zähringerstraße Nr. 112 im Laden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön weißnähen, besonders auch schön flicken kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 25 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Auch ist dasselbe im Maschinennähen wohl erfahren und hat schon Jahre lang daran gearbeitet. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im dritten Stock.

Empfehlung.

3.1. Es empfiehlt sich Jemand im Bügeln in und außer dem Hause; auch wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln sowie Goffriren angenommen; ebenso werden wollene Kleider gewaschen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im 2. Stock.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Herrenhemden** nach neuester Façon und kann unter **Garantie** für deren gutes Sitzen, sowie dauerhafte Arbeit die billigsten Preise zusichern.

Fr. Kaller, Langestraße Nr. 123.

Verloren.

*2.2. Vorgestern, Freitag den 29. Juni, verlor ich **7 Stück Gasrechnungen**, sehr wahrscheinlich in dem Schloßbezirk. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben auf der Direktion des Gaswerkes oder bei dem Unterzeichneten abzugeben.

A. Hehn, Waldstraße Nr. 81.

3.1.

Ganz billig werden abgegeben:

drei schöne Ladenkästen mit Glasfenster zum Schieben,
zwei flache Glaskästen,
ein kleiner Ladentisch,
ein Ladengestell für kleinere Gegenstände in ein Ladenfenster,
drei Schäfte in Ladenfenster zum beliebigen Verstellen, bei

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Lindenstraße Nr. 3 sind wegen Ausrüstung zwei fehlerfreie 5- und 6jährige **Schimmelwallachen**, für Offiziere geeignet, zu verkaufen.

* Ein ganz neuer, noch nie getragener **Infanteriewaffenrock** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: ein **Ordonnanzstutzen** nebst allen Utensilien, gut eingeschossen, steht zur Ansicht bei Lederhändler **Lüder.**

* Ein **Kommod** und ein **Kanapee** sind zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 11.

* Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: ein **Kleiderschrank** und ein **Tisch.** Zu erfragen Rüppurrer Chaussee Nr. 18 im untern Stock.

2.1. Im **Großh. Küchengarten** werden **Ananas** in schöner Qualität verkauft.

Für einen Kriegsbeamten geeignet:

1 Paar Chaisenpferde, kleiner Schlag, gute Läufer, ausdauernd, sammt neuem Chaisengeschirr ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

*2.1.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Pachtgesuch.

3.2. Eine gangbare **Wein-, Bier-** und **Speisewirthschaft** in Karlsruhe oder Umgegend wird sogleich oder auf nächstes Quartal von einem soliden Manne zu pachten gesucht. Hierauf bezügliche Anmeldungen mit Preisangabe besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den 3 Königen.

—7. Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —43.

Dr. Arthur Lutze's
homöopath. Gesundheits-Kaffee

empfiehlt

W. L. Schwaab,
6.1. Spitalstraße Nr. 7.

* Kirschkuchen,

dicken und dünnen, Johannisbeerkuchen, Thee- und Braunschweiger Kuchen, Theebackereien, Torten, Merinken und Indianer, sowie gutes Mandel- und Luftconfect empfiehlt

Conditor **Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, **Merinken, Schlagrahm** und rohes **Eis,** empfiehlt

Louis Kaufmann,
6.3. Conditor.

Mechanische Werkstätte

3.1. von

Ernst Zipperich,
Nr. 9 Bleichstraße Nr. 9,

empfiehlt ihre selbstgefertigten eisernen Bettstellen, Zusammenlegstühle, Gartenbänke ꝛc. ꝛc. zu den möglichst billigsten Preisen; Bettstellen für Gesinde sowohl, als auch in feineren Sorten sind stets vorräthig.

35.30. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Patentflaschen.

Gelbe und grüne ½ Maas-Flaschen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Deßgleichen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Halbweiße Maas-Flaschen mit Aich 12 fl. 15 kr.
Bad. Schoppen, grüne und gelbe, 7 fl. 36 kr.
Bordeauxflaschen, grüne, 9 fl. 30 kr.
Halbe Flaschen, „ 7 fl. 36 kr.
} per Hundert.

Punsch-, Madeira-, Ansatz- und Absynth-Flaschen, empfiehlt

Chr. Koebig,
6.3. Langestraße Nr. 26.

Sessel- und Peitschenrohre

in schönster Waare und zu billigem Preise bei

Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —7.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

—29. von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.17. Sophienstraße Nr. 46.

Zur gefälligen Beachtung der Herren Sattlermeister.
* Bei Unterzeichnetem, innerer Zirkel Nr. 3, sind schöne **Rehhaare** zu haben.
Lazarus Bär.

Bruchsal. Anzeige.
Nächsten Montag den 2. Juli komme ich mit einigen gerittenen Pferden nach Karlsruhe in den Wiener Hof und mache die Liebhaber hierauf aufmerksam.
K. Bär-Gerson.

Café zum Waldhorn.
Ausgezeichnetes **Lagerbier.**
C. Heinrich.

Thiergarten.
Heute Nachmittag **Militär-Musik**
Vorzügliches Lagerbier, Kaffee und Erfrischungen aller Art empfiehlt
C. Heinrich.

Waldhorn.
Heute **Zwiebelkuchen.**

Bad-Anstalt.
3.3. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die vollständige Herstellung seiner **Bad-Anstalt** zunächst der Rheinbrücke (Marau, bairischer Seits) empfehlend mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß die Badkabinete in bestem Zustande sich befinden, die Strömung des Wassers auf bairischer Seite in diesem Jahre aber einem sog. Wellenbade gleichkommt, wobei nun auch die gewünschte Tuscheinrichtung (in Strahl- und Regentusch) vorhanden ist.
Abonnementspreis für 12 Bäder 2 fl. — kr.
das Einzelnbad . . . . . — fl. 12 kr.
Wozu ergebenst einladet
Langenstein.

---

*2.2. **Tanzbelustigung.**
Beiertheim. Stephanienbad.
Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. Juli Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Amalienbad Durlach.
Samstag und Sonntag empfiehlt Unterzeichneter das so beliebte Kartoffelbrod, verschiedenes Backwerk, gebackene Fische, sowie rein gehaltene Weine und vorzügliches Lager- und Flaschenbier, und ladet hiezu ergebenst ein
2.2. **K. Weiß.**

Rheinwasserwärme:
Am 30. Juni Abends
18 1/2 Grad.

Geschäfts-Uebernahme.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich heute das bisher unter der Firma

Leipheimer & Weeber

bestandene Modewaaren-Geschäft für eigene Rechnung übernommen habe und halte mich bestens empfohlen.
Karlsruhe, den 1. Juli 1866.
J. Weeber,
3.1. Langestraße Nr. 151.

Bekanntmachung und Empfehlung.

*2.2. Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß das früher bestandene Schlosserei- und Mechanikergeschäft **„Bender & Comp."** in der Durlacherthorstraße nach Austritt meines Associes **Bender** in dem bisherigen Lokal, Durlacherthorstraße Nr. 31, von mir allein unter der Firma **„J. Schnerr"** wie bisher fortbetrieben wird, und empfehle mich daher in Anfertigung von **Kochherden** ꝛc. unter der Zusicherung billiger und reeller Bedienung, und sehe ich gefälligen Aufträgen von allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten entgegen.
J. Schnerr.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilhelm Friedrich,
12.3. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Für gegenwärtige Saison!

Alpaca-Lüstre-Röcke
4 1/2, 5 und 6 fl.,
engl. Alpaca-Lüstre-Röcke,
feinste Sorte in allen Farben,
6 1/2 und 7 fl.,
Haus- und Comptoir-Röcke
2 3/4, 3 bis 4 fl.,
Anzüge in Leinen
zu den billigsten Preisen
empfiehlt in großer Auswahl
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
2.1. Langestraße Nr. 155.

Museum.

Montag den 2. Juli findet bei günstiger Witterung Musik des Streichorchesters des Pforzheimer Konzertvereins, unter der Direktion des Herrn G. Hüttl, im Garten statt.

Anfang ½6 Uhr.

Der Vorstand.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das II. Quartal 1866/67, nämlich für die Monate: Juli, August und September 1866, in Kenntniß gesetzt und sogleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann. Die Zahlung wird durch eine vom Herrn Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.

Karlsruhe, den 1. Juli 1866.

Der Vorstand.

Museum.

Generalversammlung.

3.1. Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am

Montag den 6. August,
Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum statt findet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Die Gegenstände der Berathung sind aus den im Lesezimmer aufliegenden Nachweisungen und Erläuterungen, aus den Anschlägen in den Gesellschafts-Lokalen und aus den den verehrlichen Mitgliedern zugehenden Einladungs-Schreiben zu ersehen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1866.

Der Vorstand.

Vorschuß-Verein.

2.1. Wir ersuchen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, ihre **Einlagbüchlein** zur Vergleichung mit den Vereinsbüchern und zur Gutschrift der betreffenden Zinsen und Dividenden beim Rechnungsabschluß entweder bei unserem Vorstande Herrn **K. Lindner,** Waldstraße Nr. 9, oder bei unserem Verrechner **C. F. Dollmätsch** Sohn, Langestraße Nr. 133, abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1866.

Der Ausschuß.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27″ 11‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ —‴	„	„
25. Juni.				
6 U. Morg.	+ 13	27″ 11‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 22	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ —‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

30. Juni. Friedrich, alt 1 Jahr 2 Monate 10 Tage, Vater Bahnwart Wocker.

30. „ Martin Michel von Graben, Schweinshirt, ledig, alt 71 Jahre.

Friedr. Röhrich's
ärztlich empfohlener und geprüfter
Arrowroot-Kinderzwieback.
Preis per Pfd. 4 Sgr. oder 14 kr.
„ „ ½ „ 2 „ „ 7 „

Vollständiger Ersatz
der
Ammen- u. Muttermilch,
allen anderen chemischen Präparaten vorzuziehen.

Kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder.
Frei von jeder Säure.
Durch Untersuchung des renommirten Chemikers Dr. Ernst Winkler in Darmstadt constatirt

Erfindung der berühmten Geburtshelferin Frau **Dr. von Heidenreich,** geb. v. Siebold.

NB. Eine große Reihe von Zeugnissen vieler Aerzte und Chemiker überheben uns aller weiteren Anpreisungen.

Zu haben bei **Fr. Maisch** in Karlsruhe.

Wegen Uebernahme von Depots an allen Orten, wo dieser Artikel noch nicht verbreitet ist, beliebe man sich franco an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. zu wenden.

2.2.

Ausverkauf
von
Herren-, Damen- und Kinder-Strohhüten
bei **C. Th. Bohn.**

Für Damen.

Neueste Lehrmethode im Kleidermachen, Zuschneiden und Anfertigen derselben.

Diejenigen geehrten Damen von hier und Umgebung, welche noch geneigt sind, das gründliche Kleidermachen bei mir zu erlernen, werden höflichst gebeten, sich baldmöglichst zu melden.

Daß mein Unterricht leicht faßlich, gut und gründlich ist, darf ich wohl nicht erst empor heben, indem derselbe hier und in der Umgebung längst bekannt ist, wovon meine mannigfaltigen Zeugnisse genügend Beweis liefern und die stets zur gefälligen Einsicht bereit liegen.

In der angenehmen Erwartung, daß sich noch recht viele Damen einfinden werden, um diese für's ganze Leben so nützliche und angenehme Kunst in kürzester Zeit zu erlernen, sehe ich zahlreichen Anmeldungen entgegen. Nähere Auskunft ertheilt

Luise Stücklen, Façon-Zeichnen-Lehrerin,
Waldstraße Nr. 4.

2.2.

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs und für industrielle Zwecke empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau (diesjährige Zusendungen) zu billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. —1.

Circus Lorenz Wulff
auf dem Spitalplatz.

Heute, Sonntag den 1. Juli,

zwei grosse Vorstellungen

in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um halb 8 Uhr.

Cassa-Oeffnung je eine Stunde vorher.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Lorenz Wulff, Direktor.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 1. Juli,

Garten-Concert,

ausgeführt von dem rühmlichst bekannten Streich-Orchester der Kapelle des Concert-Vereins aus Pforzheim.

G. Hüttl, Musik-Direktor des Vereins.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Chr. Höck.**

Augarten.

Heute, Sonntag den 1. Juli,

Garten-Musik,

ausgeführt von der Feuerwehrmusik der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

J. Tschann.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 1. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Original-Handzeichnungen:

Entwurf zu einem Rathhaus, componirt und gezeichnet von Architekt C. Remé in Hamburg, früher Schüler des hiesigen Polytechnikums.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung. — Weibliches Porträt, von Allgeyer in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Montag den 2. Juli:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Museum: Gartenmusik, Anfang 1/2 6 Uhr.

Mittwoch den 4. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe. Nr. 646. Mühle im Ultenthal (Südtyrol) von Settari in München. Nr. 647. Brasilianischer Indianer auf der Jagd, von F. Keller in Karlsruhe. Nr. 648. Heimkehr von der Heuernte, von C. Roux in Karlsruhe. Nr. 649. Mädchen aus dem römischen Gebirge, von H. Brüke in Berlin. 650. Wintermorgen, von A. Stademann in München. — Nr. 651. Am Abend in Holland, von J. W. v. Borselen in Haag. Nr. 652. Oleographie, von Brauneck in Mainz. Nr. 653. Motiv von Ramsauerbach, von Hlavacek in Worms. Nr. 654. Passiver Widerstand, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 655. St. Helene (la belle Poule), von W. v. Schulmann in Wiesbaden. Nr. 656. Kaninchenfamilie, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 657. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Bekmann in München. Nr. 658. Genrebild, von Thoma in Karlsruhe. Nr. 659. Neun Blatt, Entwürfe zur Oper „Die Afrikanerin", von Slevogt in Karlsruhe. Nr. 660. Ein Blumenstück, von Demselben. Nr. 661. Früchte, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stockheim, Kfm. v. Mannheim. Dr. Hotz v. Heidelberg. Tillmanns, Kfm. v. Elberfeld.

Deutscher Hof. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Bieberich, Fabr. v. Zürich. Maier, Fabr. v. Wiesbaden. Bauer, Gastwirth von Mannheim. Hofeinz, Lehrer u. Landauer, Kfm. v. Bühl. Ungerer, Seifensieder v. Pforzheim. Schäfer, Bürgermeister v. Ersingen. Kern, Zimmermeister v. Königsbach.

Drei Eichen. Frau Pfeifer und Frau Michael v. Düren. Liebermann, Kfm. v. Hausen. Flersheim, Kaufm. von Riehen. Frau Schiff u. Fräul. Schiff v. Zwesten.

Englischer Hof. Graf Douglas v. Constanz. Fecht, Kaufm. v. Mannheim. Dupressoir, Rent. von Baden. Merton, Rent. v. Paris. Merckle, Rent. v. Colmar. Erdwosel, Rent. v. Paris. Bielefeld Kfm. mit Familie u. Bedienung v. Havre. Pietraszkiewiz, Rent. v. Petersburg. Fleuche, Kfm. v. Pesth. Fecht, Rent. von Mannheim. v. Stetten, Hauptmann und Williard, Lieutenant v. Rastatt.

Erbprinzen. Levison mit Frau von New-York. Kuhn, Apotheker v. Bruchsal. Führ, Rent. v. Belfort. Bavat, Kfm. v. Paris. Posser, Rent. v. Philadelphia.

Goldener Ochse. Kernberger v. Bruchsal. Klinger, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Frl. Ernst v. Bühl. Bütterlin, Straßenmeister v. Eppingen. Kühn u. Maier, Studenten v. Zürich. Fräul. Karl v. Edingen. Fräul. Dowler v. Rastatt. Korfmann, Kfm. von Karlsberg. Nüßlein, Kfm. von Wattenheim. Lutz, Kaufm. von Gießen. Schwenger, Kfm. v. Schorndorf. Schreiner, Kfm. v. Augsburg.

Grüner Hof. Heine, Part. v. Müllheim. Tuchmann, Part. v. Nürnberg. Rüffel, Oberarzt v. Lörrach. Münzesheimer u. Bodenheimer, Kfl. v. Bruchsal. Egler, Feldapotheker v. Constanz. Renchel, Feldapotheker v. Bischofsheim. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Lessen, Rent. von Landau. Rady, Rent. von Friedrichsthal. Hersch, Part. m. Frau a. Belgien. Dauheim, Part. v. Feldberg. Metill, Fabrik. von Lambrecht. Oberle, Part. v. Mannheim. Wollenweber, Kaufm. v. Cöln. Schmidt, Part von Cassel. Seleger von Menzingen. Lieber u. Müller, Part. v. Stockach. Stängele, Part. von Cannstadt. Bauer, Kunstmüller von Bühlacker. Kaufmann, Part. v. Mannheim. Rosenwald, Pferdehändler v. Straßburg. Rausch, Rent v. Schaffhausen. Dietel mit Frau v. Freudenthal. Boner, Part. von Wien. Ervenmann, Partik. von Heidelberg. Fischer, Thierarzt v. Mengen. Tochtermann m. Sohn a. d. Schweiz. von Binzer, Part. von Mannheim. Graf Brandenstein v. Wien. Pratneck v. Neckarau. Walter, Part. v. Thun.

Hôtel Große. von Leth, Hauptmann und von Waldstein, Lieutenant v. Freiburg. Knorr, Kfm. von Heilbronn. v. Reichenstein, Kfm. v. Freiburg. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Cuber, Kfm. von Frankfurt. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Baumgarten, Kfm. v. Frankfurt. Hefner, Kfm. v. Wertheim. Rothermel, Kfm. v. Steinbach. Maas, Gärtner u. Marx, Kfl. von Mannheim. Willmann, Feldarzt von Wolfach. Hirsch u. Zimmern, Kfl. v. Mannheim.

Prinz Max. Hassinger, Kaufm. v. Pforzheim. Bär, Kfm. v. Kaienbach. Beuter, Kaufm. von Zell, Seufe, Holzhändler v. Herrenalb. Schilling, Kfm. v. Frankfurt. Rol, Kaufm. von Mannheim. Beider. Schultheis v. Herrenalb. Stadtmüller, Kriegsbeamter v. Offenburg. Schirm, Kfm. v. Mannheim. Bender m. Frau von Baden. Kaufmann, Pferdehändler von Kuppenheim. Stöffe, Rentier mit Frau von Wien. Bekusaß, Rent. v. Achern.

Silberner Anker. Katz, Künstler v. Pforzheim. Holdermann, Künstler von Hamburg. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach.

Weißer Bär. Widder, Kaufm. von Eßlingen. Schmutz, Kfm. v. Cannstadt. Blockmann, Kaufm. v. Zittau. Beißler, Kfm. v. Remscheidt. Baronin von Czerny mit Familie von Baden. Specht und Mayer v. Freiburg. Kapfer, Stud. v. Grafenhausen. Kappis, Fabr. v. Lahr. Maier, Kfm. v. Rastatt. Mayer u. Stern Kfl. v. Malsch. Klüpfel u. Wepfer, Kfl. von Stuttgart. Frau Kappis v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Joseph Hirsch Wittwe: Frl. Roß v. Schriesheim.

Christenlehre: Nachmittags 2 Uhr: Herr Hofprediger Doll.

Hiezu als Beilagen:

1) Aufruf um Unterstützung zur Verbesserung des Looses verwundeter und kranker Krieger;
2) Karte des italienischen Kriegsschauplatzes aus der Vogelschau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg